

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der
Stadt Haan**
am Dienstag, dem 25.11.2014 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
20:08

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Harald Giebels
Stv. Udo Greeff
AM Annette Leonhardt
AM Günter Meerhoff
Stv. Folke Schmelcher

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Juliane Eichler
Stv. Uwe Elker
AM Ulrich Trapp

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat

Vertretung für Stv. Peter Schniewind, bis
TOP 13 b

AM Hans-Jürgen Wolff

GAL-Fraktion

AM Jörg-Uwe Pieper
Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

Stv. Frank Scheler

Schriftführer

VA Fabian Beyer

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

Verwaltung

Beigeordnete/r Engin Alparslan

TA Peter Sangermann

TA Guido Mering

Vertreter der Polizei

Herr Jörg Janke

Gäste

Frau Ursula Mölders

Der Vorsitzende Jens Lemke eröffnet um 17:00 Uhr die 4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende, **Stv. Lemke**, verweist auf die ausliegenden Tischvorlagen.

Öffentliche Sitzung

1./ Vorstudie Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Haan - mündlicher Bericht über den "Planungstag Innenstadt"

Protokoll:

Der Vortrag Frau Mölders vom Büro für Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen, Köln, ist als Anlage 1 beigefügt. Es besteht Einvernehmen, die Untersuchung weiterzuführen und die Ergebnisse in einer öffentlichen Sitzung der Öffentlichkeit vorzustellen.

Beschluss:

Der Bericht zum „Planungstag Innenstadt“ wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

2./ 34. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Kampheider Straße" Bebauungsplan Nr. 180 "Kampheider Straße" hier: Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB, Beschluss der Planungsziele, Beschluss über die frühzeitige Beteiligung, § 3 (1) BauGB Vorlage: 61/026/2014

Protokoll:

Stv. Lukat beantragt für die WLH-Fraktion, die Punkte des Beschlussvorschlages einzeln abzustimmen.

Ihr weiterer Antrag für die WLH-Fraktion, den TOP erst zu beraten, wenn die umfassende Analyse der Verwaltung zu möglichen Standorten veröffentlicht worden sei, wird mit 2 Ja- und 15 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss:

- "1. Die 34. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Kampheider Straße" ist gemäß § 2 (1) BauGB im Parallelverfahren nach § 8 (3) Satz 1 BauGB aufzustellen. Das Plangebiet befindet sich in Haan Ost südlich der Landstraße und westlich der Kampheider Straße. Es umfasst in der Gemarkung Haan, Flur 10 ganz oder teilweise die städtischen Flurstücke 646, 647 und 285. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.
2. Der Bebauungsplan Nr. 180 "Kampheider Straße" ist gemäß § 2 (1) BauGB im Parallelverfahren nach § 8 (3) Satz 1 BauGB aufzustellen. Das Plangebiet befindet sich in Haan Ost südlich der Landstraße und westlich der Kampheider Straße. Es umfasst in der Gemarkung Haan, Flur 10 ganz oder teilweise die städtischen Flurstücke 646, 647 und 285. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.
3. Den Planungszielen entsprechend dieser Sitzungsvorlage wird zugestimmt. Sie sind dem weiteren Verfahren zu Grunde zu legen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB wird in Form einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung durchgeführt. Die Planunterlagen sind auf die Dauer von 14 Tagen öffentlich auszulegen."

Abstimmungsergebnis:

zu 1.) 15 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen

zu 2.) 15 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen

zu 3.) 15 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen

zu 4.) einstimmig

- 3./ 30. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Erikaweg / Leichlinger Str."**
hier: Beschluss über Anregungen, § 3 (1), (2) , § 4 (1) und (2) BauGB;
Beschluss der Flächennutzungsplanänderung
Vorlage: 61/027/2014
-

Beschluss:

- „1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB sowie in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Erikaweg / Leichlinger Str.“ in der Fassung vom 03.11.2014 wird beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 03.11.2014 wird zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich in Haan-West. Der räumliche Geltungsbereich wird im Norden begrenzt durch die Düsseldorfer Straße, im Osten durch die Bebauung Düsseldorfer Straße 109 und durch die Ohligser Straße 84, im Süden durch die Ohligser Straße und den Erikaweg sowie im Westen durch die Leichlinger Straße. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.“

Abstimmungsergebnis:

15 Ja- und 2 Nein-Stimmen

- 4./ Bebauungsplan Nr. 64b „Wiesenstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung, § 13a BauGB**
hier: Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB
Beschluss der Planungsziele, Beschluss über die frühzeitige Beteiligung, § 3 (1) BauGB
Vorlage: 61/028/2014
-

Protokoll:

Stv. Giebels empfiehlt für die CDU-Fraktion, die Verwaltung möge über eine alternative Erschließung der Grundstücke nachdenken und den Bebauungsplan einstweilen zurückstellen. Er erinnert noch einmal an die Einmütigkeit des Ausschusses in der Frage jeder Wohneinheit zwei unabhängig voneinander erreichbare Stellplätze zuzuweisen.

Die Verwaltung nimmt die Bedenken der Politik auf und zieht die Planung vorläufig zurück.

**5./ Bebauungsplan Nr. 133 "Luisenstraße / Stöcken" als Bebauungsplan der Innenentwicklung, § 13a BauGB
hier: Beschluss der Vorentwurfsplanung,
Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, § 3 (1) BauGB
Vorlage: 61/029/2014**

Protokoll:

AM Trapp regt an, die Planung dahingehend zu überarbeiten, im Bereich „Stöcken“ einen Hofplatz zur Erschließung vorzusehen, um so ggfs. auf eine PKW-Erschließung über die Luisenstraße verzichten zu können.

Stv. Giebels erklärt für die CDU-Fraktion, auch bei dieser Planung sei die Anregung pro Wohneinheit zwei unabhängig voneinander zu erreichenden Stellplätze vorzusehen, nicht umgesetzt worden.

Beschluss:

Die weitere Beratung wird in der kommenden Sitzung des SUVA geleistet.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**6./ Bebauungsplan Nr. 115 "Polnische Mütze"
hier: Beschluss über Anregungen, § 3 (1), (2) , § 4 (1) und (2) BauGB;
Satzungsbeschluss § 10 (1) BauGB
Vorlage: 61/030/2014**

Protokoll:

TA Sangermann verweist auf die Tischvorlage zur Stellungnahme des ADFC vom 20.11.2014 und den angepassten Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Stv. Dürr bittet die Verwaltung bis zur Sitzung des Rates zu klären, ob

- es für eine Radquerung an der Bollenheide möglich sei, ein Leerrohr einzubauen, um evtl. eine nachträgliche Ampelanlage realisieren zu können
- eine bevorzugte Ampelschaltung für den ÖPNV vorgesehen werden könne.

Bgo. Alparslan sagt eine Kontaktaufnahme zu.

Beschluss:

- „1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB, über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB i.V.m. der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen inklusive der Stellungnahme des ADFC mit Eingang vom 20.11.2014 wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage und der Tischvorlage zum SUVA am 25.11.2014 entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 115 „Polnische Mütze“ in der Fassung vom 04.11.2014 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 20.10.2014 wird zugestimmt.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 115 befindet sich in Haan- Ost. Es umfasst überwiegend die Flächen der Millrather, Gräfrather und Elberfelder Straße im Bereich des Knotenpunktes "Polnische Mütze". Es wird im Norden begrenzt durch den Straßendamm über die ehemalige Korkenziehertrasse und im Osten durch die Autobahnauffahrt Haan-Ost, Westrampe. Im Süden endet das Plangebiet im Bereich der Bebauung Elberfelder Straße 158, im Westen ca. 100m westlich des Knotenpunktes. Die genaue Festsetzung des räumlichen Geltungsbeereichs erfolgt durch die Planzeichnung.“

Abstimmungsergebnis:

13 Ja- und 4 Nein-Stimmen

**7./ Überprüfung der Schulwegsituation an der Grundschule Mittelhaan
Vorlage: 66/008/2014**

Protokoll:

Stv. Giebels erhebt für die CDU-Fraktion die seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen zum Antrag.

Beschluss:

1. Am Kreuzungspunkt Dieker Straße / Schillerstraße / Düppelstraße werden zwei Fußgängerüberwege eingerichtet. Jeweils einer wird auf der Düppelstraße und auf der Schillerstraße angeordnet. Beide sind mit zusätzlich aufzustellenden Laternen zu beleuchten.

Die Tempo 30 Zone wird in diesem Bereich aufgehoben, und durch eine Tempobegrenzung auf 30 km/h ersetzt.

2. Am Fußgängerüberweg vor der Schule Mittelhaan erfolgt eine Gehwegverbreiterung und eine Anordnung von Hochbausteinen gemäß Verwaltungsvorschlag in der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**8./ Antrag "Sachstand Kita-Neubau Bachstraße"
hier: Antrag der Fraktion der GAL vom 04.11.2014
Vorlage: 61/031/2014**

Beschluss:

Der Sachstand der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**9./ Stellplatznachweis - Stellplatzablösesatzung
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 05.11.2014
Vorlage: 61/035/2014**

Protokoll:

Stv. Drennhaus meldet für die SPD-Fraktion Beratungsbedarf an, da man die 7seitige Tischvorlage der Verwaltung noch nicht habe beraten können.

Beschluss:

Die weitere Beratung dieses TOPs erfolgt in der kommenden Sitzung des SUVA.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**10./ Grünflächen-Informationssystem der Stadt Haan einrichten
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 07.11.2014
Vorlage: 70/002/2014**

Protokoll:

Stv. Drennhaus reklamiert auch zu diesem TOP Beratungsbedarf der SPD-Fraktion, da auch hier eine Tischvorlage der Verwaltung vorgelegt wurde.

Beschluss:

Die weitere Beratung dieses TOP erfolgt in der kommenden Sitzung des SUVA.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

11./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Lukat sieht in Bezug auf die Schulwegsicherung für Radfahrer Schwachstellen an den Kreuzungen Schillerstr./Diekerstr./Düppelstraße und Am Kauerbusch/Flurstr. und bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

Die Verwaltung sichert zu, zur Situation an der Kreuzung Am Kauerbusch/Flurstr in der kommenden Sitzung des SUVA zu berichten..

12./ Mitteilungen

Protokoll:

Der Vorsitzende, **Stv. Lemke**, verweist auf die Tischvorlage 61/034/2014 – Sachstand zum „Gesetz über Maßnahmen im Bauplanungsrecht zur Erleichterung der Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsunterbringungs-Maßnahmengesetz)